

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: F112 Harz
Produkt-Nr.: THO-F112-1

Version: 1.1.0 / D

Stand: 28.01.2008
Druckdatum: 28.01.2008

1.) Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname

F112 Harz

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Chemische Prozesse allgemein

Bezeichnung des Unternehmens

Adresse

Thorlabs GmbH
Hans-Boeckler-Str. 6
85221 Dachau

Telefon-Nr. +49 8131 5956 0

+49 8131 5956 99

Auskunftgebender Bereich / Telefon

Tel.: +49 8131 5956 0; Fax: +49 8131 5956 99

Notrufnummer

Giftnotruf Berlin 030 19240

24-Stunden-Notrufnummer: Giftnotruf Berlin 030 30686 790

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

2.) Mögliche Gefahren

Einstufung

Xi; R36/38

Reizt die Augen und die Haut.

N; R51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gefahrensymbole

Xi

Reizend

N

Umweltgefährlich

R-Sätze

36/38

Reizt die Augen und die Haut.

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Klebstoff auf Epoxidharz-Basis

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Polymer (Molekulargewicht <=700)

EG-Nr.	500-033-5	Index-Nr.	603-074-00-8	CAS-Nr.	25068-38-6
Konzentration	> 80	<	100	Gew%	
Einstufung	Xi; R36/38-N; R51/53-R43				
Gefahrensymbole	Xi, N	R-Sätze	36/38-43-51/53		

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeblöst werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: F112 Harz
Produkt-Nr.: THO-F112-1

Version: 1.1.0 / D

Stand: 28.01.2008
Druckdatum: 28.01.2008

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid (CO)

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln.

7.) Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit:

Säuren
Basen
Oxidationsmitteln

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

VCI-Lagerklasse

10-13

sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe (nicht LGK 1-8)

8.) Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

K E I N E

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: F112 Harz
Produkt-Nr.: THO-F112-1

Version: 1.1.0 / D

Stand: 28.01.2008
Druckdatum: 28.01.2008

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Bei längerem Kontakt:
Geeignetes Material	Viton
Geeignetes Material	Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz:
Geeignetes Material	Nitril

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Dämpfe nicht einatmen.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	schwach gelblich, klar
Geruch	schwach

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen

Art	Siedepunkt	
Wert	> 176	°C

Flammpunkt

Wert	> 200	°C
------	-------	----

Dampfdruck

Wert	< 1		mm Hg
Bezugstemperatur	25	°C	

Dichte

Wert	1,2
Bemerkung	H ₂ O = 1

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	gering löslich
-----------	----------------

10.) Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

Zu vermeidende Stoffe

Säuren; Basen; Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Aldehyde; Phenol

11.) Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

LD50	> 3000	mg/kg
Spezies	Ratte	
Quelle	Hersteller	

Erfahrungen aus der Praxis

Reizt die Augen und die Haut.
Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.
Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: F112 Harz
Produkt-Nr.: THO-F112-1

Version: 1.1.0 / D

Stand: 28.01.2008
Druckdatum: 28.01.2008

12.) Umweltbezogene Angaben

Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten liegen nicht vor.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13.) Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14.) Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse	9	Klassifizierungscode	M6
Verpackungsgruppe	III		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	90		
Gefahrzettel	9		
UN-Nummer	3082		
Bezeichnung des Gutes	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.		
Sondervorschrift 640	-		
Gefahrauslöser	Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Polymer (Molekulargewicht <=700)		

Seeschifftransport IMDG

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	3082
Proper shipping name	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
Gefahrauslöser	Bisphenol A-(epichlorhydrin) polymer (molecular weight <=700)
EmS	F-A,S-F
MARPOL	-
Label	9

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	3082
Proper shipping name	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
Gefahrauslöser	Bisphenol A-(epichlorhydrin) polymer (molecular weight <=700)
Label	9

15.) Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung, enthält:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Polymer
(Molekulargewicht <=700)

R-Sätze

36/38	Reizt die Augen und die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

24	Berührung mit der Haut vermeiden.
37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung Anhang I Lfd.-Nr. 9b

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: F112 Harz
Produkt-Nr.: THO-F112-1

Version: 1.1.0 / D

Stand: 28.01.2008
Druckdatum: 28.01.2008

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse	2
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS

16.) Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der jeweils gültigen Fassung.
EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.

Relevante R-Sätze (Kapitel 3):

36/38	Reizt die Augen und die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH
Georg-Wilhelm-Str. 183 b, D-21107 Hamburg
Telefon: 040 / 41 92 13 00 Fax: 040 / 41 92 13 57 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.